

Einladung zur Delegiertenversammlung Convocation à l'Assemblée des délégués

Haus des Sportes, Bern / Maison des Sports, Berne
Laubeggstrasse 70

**Samstag, 30. September 2006 / Samedi 30 septembre 2006
10.00 Uhr / à 10.00 h**

An alle Sektionspräsidenten z. Hd. der Delegierten / Aux présidents et aux délégués des sections

An den Vorstand SB/Au Comité SB

Traktanden / Ordre du jour

1. Wahl der Stimmenzähler / Election des scrutateurs
2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV / Approbation du PV de la dernière AD
3. Genehmigung der Jahresberichte / Approbation des rapports annuels
- 4a. Genehmigung des Jahresabschlusses / Approbation des comptes de l'année
- 4b. Genehmigung des Rechnungsprüfungsberichts / Approbation du rapport des vérificateurs
5. Dechargeerteilung an den Vorstand / Décharge au comité
6. Aufnahmen und/oder Austritte / Admission et/ou démissions
7. Wahl des Vorstandes / Election du Comité
8. Wahl der Rechnungsprüfer / Election des vérificateurs
9. Behandlung vorliegender Anträge / Etude des motions
10. Festlegung der Mitgliederbeiträge / Fixation du montant des cotisations
11. Genehmigung des Budgets / Approbation du budget
12. Änderung der Statuten / Modification des statuts
13. Ernennung Ehrenmitglieder / Nominations honoraires

Anträge sind **bis 30. August 2006** an den Vize-Präsidenten zu richten

Les motions sont à faire parvenir à l'adresse du Vice-président **jusqu'au 30 août 2006**

Mit sportlichen Grüßen / Avec mes amicales salutations

SWISS BOWLING

12.08.2006

An den Vorstand und alle Sektionen Swiss Bowling

Protokoll der Delegiertenversammlung Swiss Bowling (SB) vom 08.10.2005 in Bern

Ort: Haus des Sportes, Bern

Vorstand:

Doppler Bernard
Ecoffey Brigitte
Ecoffey Sarah
Grauwiler Beat
Van den Heuvel Tammo

Sekretär SB
Juniorenverantw. SB
Sportpräsidentin SB
Mutationsführer SB
Kassier SB

entschuldigt: Gioria Thierry
Tambini Bruno (Privatanlass)

Vizepräsident SB
Seniorenverantw. SB

Delegierte:

Anwesend: 35 (Präsenzliste beim Sekretär vorliegend)
Gäste: 5

Damit einfaches Mehr: 18
2/3 Mehr: 24

Simultanübersetzung: Herr Kohler

Begrüssung

Beni Doppler begrüsst um 10.07 Uhr alle Anwesenden zur heutigen DV. Für das Protokoll wird Urs Läng verantwortlich zeichnen.

Beni Doppler gibt bekannt, dass sich Roland Wellinger Vorstand des SSKV und Horst Salutt, Präsident, entschuldigen lassen.

1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden gewählt: Max Nussberger und Andreas Kläger.

2. Protokoll der letzten DV vom 02.10.2004

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Jahresberichte

- Jahresbericht Präsident:
keiner vorhanden.
- Jahresbericht Sportpräsidentin (Sarah Ecoffey):
wird mit 31 Stimmen genehmigt.
- Jahresbericht Junioren (Brigitte Ecoffey):
keiner vorhanden.
- Jahresbericht Senioren (Bruno Tambini):
Wird von Tammo van den Heuvel verlesen und einstimmig angenommen.
- Jahresbericht Mutationen (Beat Grauwiler):
Bericht wurde elektronisch versandt. Er wird einstimmig genehmigt.
- Beni Doppler liest das Austrittsschreiben von Thierry Gorla vor.

4a. Genehmigung des Jahresabschlusses

Mit der Einladung zur DV wurde die Jahresrechnung 01.07.2004 – 30.06.2005 beigelegt.

Die Sektion GE hat noch CHF 25'369.70 ausstehend. Wie der Fehlbetrag zustande kam, konnte nicht erklärt werden, da der Kassier in der Zwischenzeit verstorben ist. Die Kasse der Sektion GE ist leer. Der Betrag will die Sektion überweisen, benötigt jedoch entsprechend Zeit. Ein entsprechender Zeitplan liegt noch nicht vor.

4b. Genehmigung des Rechnungsprüfungsberichts

Der Bericht liegt in schriftlicher Form vor und wird durch Tammo van den Heuvel verlesen.

Diverse Fragen seitens der Delegierten konnten durch den Kassier Tammo van den Heuvel befriedigend beantwortet werden.

Abstimmung: die Jahresrechnung und der Revisorenbericht werden mit 33 Stimmen und 2 Enthaltungen unter Applaus angenommen.

5. Dechargeerteilung an den Vorstand

Beni Doppler spricht, auch im Namen des Präsidenten, seinen Dank an den Vorstand aus für seine Arbeit in der vergangenen Saison. Dies wird mit Applaus quittiert.

Dem Vorstand SB wird mit 34 Stimmen Decharge erteilt.

6. Aufnahmen oder Austritte

keine.

7. Wahl des Vorstandes

Aus dem bestehenden Vorstand gibt es folgende Rücktritte:

Vize-Präsident:	Thierry Gioria.
Sportpräsidentin:	Sarah Ecoffey
Junioren:	Brigitte Ecoffey
Sekretär/Übersetzer:	Beni Doppler
Senioren:	Bruno Tambini

Folgende Vorstandsmitglieder stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung:

Kassier:	Tammo van den Heuvel
Mutationen:	Beat Grauwiler

Bevor zu den Wahlen geschritten wurde, stellte Werner Schlatter einen Vorschlag der Interessengemeinschaft Swiss Bowling (kurz IG SB) vor, der nach verschiedenen vorbereitenden Sitzungen und der Abschlusssitzung vom 21.9.05 entstanden ist:

Präsident:	Lucio Fiorani
Vize-Präsident:	Martin Schwald (ca. ½ Jahr, danach zieht er ins Ausland weg) Marion Massarotto (wird durch Martin Schwald eingearbeitet)
Sport:	Markus Näf
Aktuar:	Urs Läng
Junioren:	Dario Ancarani
Senioren:	Marcel Blaser
Beisitzer Marketing:	Jürg Zenger

Beni Doppler schlägt vor, über diesen Vorschlag in globo abzustimmen. Diesem Antrag wird mit 30 Ja und 5 Enthaltungen zugestimmt.

Genillard äussert sein befremden, dass keine Person aus der Westschweiz im Vorstand sind, und dass keine Reaktion auf einen von ihm an Thierry Gioria schriftlich eingereichten Vorschlag keine Reaktion erfolgte. Beni Doppler entschuldigt sich dafür, dass dieser Brief nicht an ihn weitergeleitet wurde und offenbar verloren ging.

Wahlen:

Tagespräsident:	Beni Doppler
-----------------	--------------

Der neue Vorstand gemäss Vorschlag der IG SB wird mit 34 Ja und einer Enthaltung mit grossem Applaus gesamthaft gewählt.

Zusammensetzung des neuen Vorstands Swiss Bowling:

Der neue Vorstand SB stellt sich nach obigem Entscheid wie folgt zusammen:

Präsident:	Lucio Fiorani	(ZH)
Vizepräsident:	a.i. Martin Schwald	(ZH)
	Marion Massarotto	(TI)
Sportpräsident:	Markus Naef	(BS)
Vizesportpräsident:	vakant (nicht notwendig gemäss Statuten)	
Kassier:	Tammo van den Heuvel	(BE)
Mutationen:	Beat Grauwiler	(ZH)
Junioren:	Dario Ancarani	(ZH)
Sekretär:	Urs Läng	(BE)
Senioren:	Marcel Blaser	(ZH)

8. Wahl der Rechnungsprüfer

Austritte: Syrvet Pierre-Alain (scheidet turnusgemäss als 1.Revisor aus)

Folgende Revisoren stellen sich zur Verfügung und werden durch die DV mit 31 Ja-Stimmen bestätigt:

- 1. Revisor: Bachmann Charles (ZH)
- 2. Revisor: Aregger Franz (NW)
- 3. Revisor: Mezenen Didier (VD)
- Ersatz: vakant

9. Behandlung der vorliegenden Anträge

keine.

10. Festlegung der Mitgliederbeiträge ab 01.07.2005

Es ist keine Veränderung der Beiträge der Aktiven an SB vorgesehen.

11. Genehmigung des Budgets

Das Budget wurde zusammen mit der Jahresrechnung der DV Einladung beigelegt. Tammo erläutert was geändert wurde.

Fragen seitens DV:

- Die Anzahl der lizenzierten Spieler ging gegenüber dem Vorjahr um 8% zurück. Weshalb wurde für das Budget 2005/2006 derselbe Betrag wie der effektive Ertrag aus 2004/2005 eingesetzt? Antwort: Die Zahl der lizenzierten Spieler/innen schwankt von Jahr zu Jahr, über einen längeren Zeitraum betrachtet bleibt er jedoch ziemlich konstant.
- Tammo schlägt vor, dass der unerwartet hohe Gewinn teilweise verwendet werden soll, die Schweizermeisterschaft zu unterstützen. Die Halbfinals werden durch die SB getragen, auf einen finanziellen Beitrag der Sektionen soll verzichtet werden.

Das Budget wird einstimmig und mit grossem Applaus angenommen.

12. Änderung der Statuten:

Werner Schlatter schlägt vor, den Status des PR-Verantwortlichen wegen seiner Wichtigkeit von „Beisitzer“ auf „Vorstandsmitglied“ zu ändern. Die Artikel 22 (neu ist der Verantwortliche PR + Marketing ein Vorstandsmitglied) und 29 (Ergänzung des Pflichtenheftes für PR + Marketing) müssen entsprechend geändert werden, Artikel 31 entfällt.

Die Abstimmung auf Eintreten dieses Vorschlages (2/3-Mehrheit erforderlich) wird mit 33 Stimmen angenommen.

Die Statutenänderung wird anschliessend einstimmig angenommen. (Neuer Vorstand Swiss Bowling siehe Anhang 1)

13. Ernennungen Ehrenmitglieder

Beat Grauwiler würdigt die 15-jährige Mitarbeit von Beni Doppler im Vorstand, überreicht ihm ein kiloschweres süsses Präsent und schlägt vor, ihn zum Ehrenmitglied zu ernennen. Diesem Vorschlag wird mit grossem Applaus stattgegeben.

Beat Grauwiler überreicht auch Sarah und Brigitt Ecoffey ein Andenken an Bern und verdankt ihre Vorstandsarbeit. Die Delegierten unterstützen dies mit Applaus.

Diverses:

- Luciano Fiorani dankt den Delegierten für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Er führt aus, dass der Schwerpunkt der nächsten Zeit einerseits im Ausbau der PR- und Medienarbeit liegt, andererseits die Damen und die Junioren gefördert und die Zusammenarbeit mit den Sektionen verstärkt werden sollen (Wahlrede siehe Anhang 2).
- Max Züger dankt der IG SB für ihre Arbeit

Beni Doppler bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Teilnahme, er hofft nächstes Jahr wieder alle Sektionen begrüßen zu können.

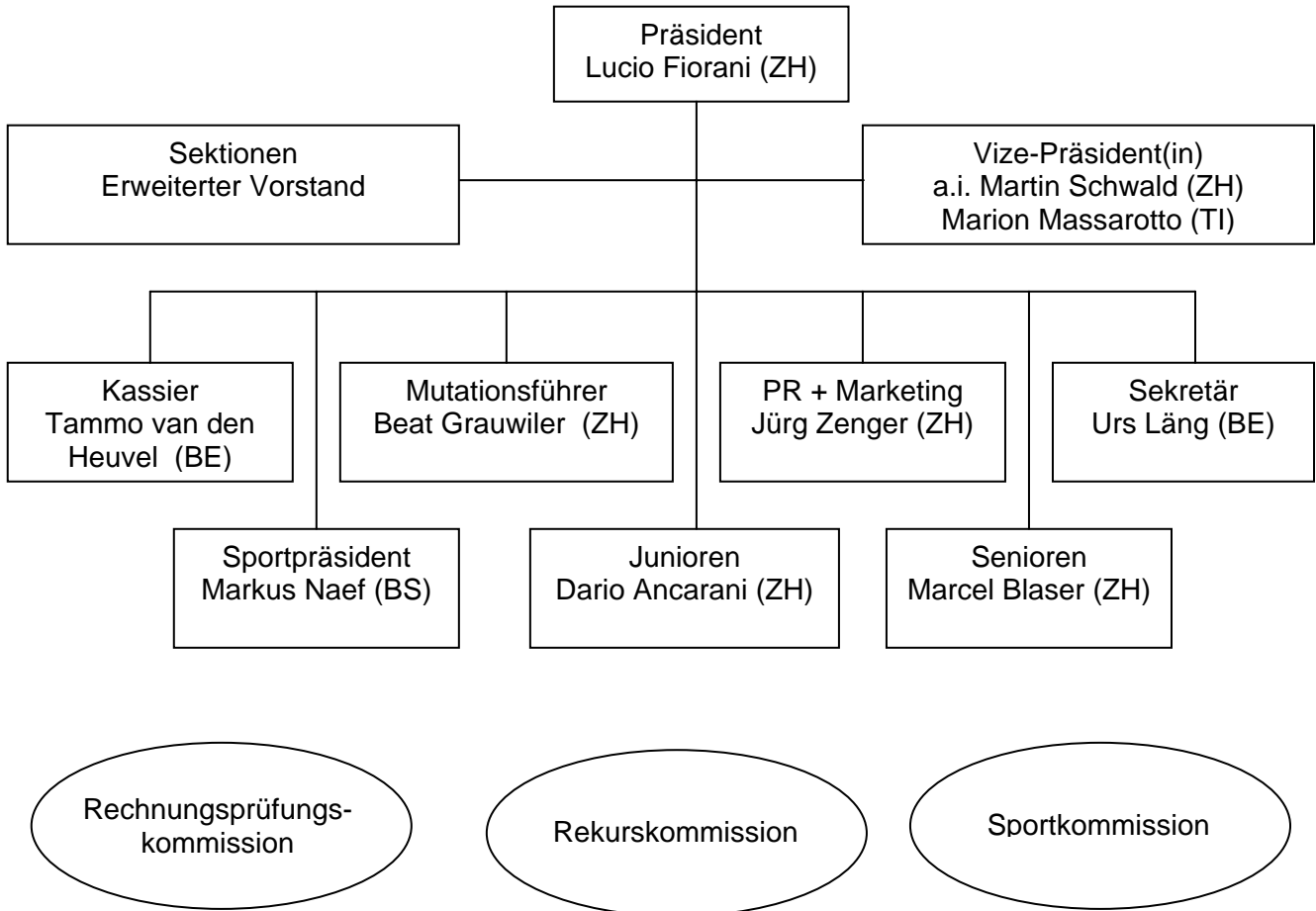
Ende der DV: 11.45 Uhr

Für das Protokoll: Urs Läng

P.S.: Protokoll in D und F verfasst, im Falle eines Missverständnisses gilt die Originalversion in Deutsch.

Anhang 1

Vorstand SWISS BOWLING (gemäss Statuten)



Anhang 2

Wahlrede des neuen Präsidenten Lucio Fiorani

Zuerst möchte ich mich bei der Delegiertenversammlung für das uns zugekommene Vertrauen herzlich bedanken.

Jetzt beginnt unter der Leitung des neuen Vorstands, in enger Zusammenarbeit mit den Sektionen das Projekt Zukunft SB.

Das neue Projekt wird Ihnen anschliessend von Werner Schlatter vorgestellt.

Für den neuen Vorstand stehen einige Neuerungen im Vordergrund, das sind z.B. die Arbeit des PR-Verantwortlichen, muss er doch einerseits dafür sorgen, dass finanzielle Mittel in die Kasse einfließen, andererseits ist er bemüht, unseren Sport in der breiten Öffentlichkeit mit der Mithilfe der Medien bekannt zu machen, was sicher nicht einfach sein wird. Aber wir sind überzeugt, dass er da einiges bewegen kann. Dazu benötigen wir wieder die Mithilfe unseres Dachverbandes, des SSKV, was wiederum heisst, wir werden auch wieder das offizielle Organ des SSKV, die Sportkeglerzeitung abonnieren müssen. Wir haben dann auch die Möglichkeit, unsere Berichte im Sportkegler zu veröffentlichen, was doch ein Anfang ist, nach längerer Durststrecke ohne eigenem Organ. Das sollte auch dazu beitragen, den Informationsfluss zu verbessern.

Auch im sportlichen Bereich sind Verbesserungen notwendig. Auf den neuen Sportpräsidenten warten grosse Aufgaben, die er zusammen mit den ebenfalls neuen Junioren- und Seniorenverantwortlichen angehen wird. Mit der Sportkommission werden sie dabei tatkräftige Unterstützung finden.

Dem gewählten Vorstand wünsche ich viel Motivation und Durchsetzungsvermögen zum guten Gelingen der Unternehmung: Zukunft SB.

Ich habe fertig!

Danke!

Gez. Lucio Fiorani

Au Comité et toutes les sections de Swiss Bowling

Procès-verbal de l'Assemblée des Délégués de Swiss Bowling (SB) du 8 octobre 2005 à Berne

Lieu : Maison des Sports, Berne

Comité :

Doppler Bernard	Secrétaire SB
Ecoffey Brigitte	Responsable juniors SB
Ecoffey Sarah	Présidente sportive SB
Grauwiler Beat	Responsable des mutations SB
Van den Heuvel Tammo	Caissier SB

Excusés :

Gioria Thierry	Vice-président SB
Tambini Bruno (raison privée)	Responsable seniors SB

Délégués :

Présents : 35 (la liste des présences est chez le secrétaire)

Invités : 5

Donc, majorité simple : 18

Majorité des 2/3 : 24

Traduction simultanée : Monsieur Kohler

Bienvenue

Beni Doppler salue à 10 h 07 toutes les personnes présentes à l'AD de ce jour. Urs Läng est nommé responsable du procès-verbal.

Beni Doppler annonce que Roland Wellinger (membre du Comité) et Horst Salutt (Président) de la SSKV, se sont fait excuser.

1. Election des scrutateurs

Sont nommés scrutateurs : Max Nussberger et Andreas Kläger.

2. PV de la dernière AD du 2 octobre 2004

Le procès-verbal est adopté à l'unanimité.

3. Approbation des rapports annuels

- ♦ Rapport du Président :
N'a pas été transmis.
- ♦ Rapport annuel de la Présidente sportive (Sarah Ecoffey) :
Est adopté par 31 voix.
- ♦ Rapport annuel de la Responsable juniors (Brigitte Ecoffey) :
N'a pas été transmis.
- ♦ Rapport annuel du Responsable seniors (Bruno Tambini) :
Est lu par Tammo van den Heuvel et adopté à l'unanimité.
- ♦ Rapport annuel du Responsable des mutations (Beat Grauwiler) :
A été envoyé par voie électronique ; il est adopté à l'unanimité.
- ♦ Beni Doppler lit la lettre de démission de Thierry Gioria.

4. Comptes annuels

4.1 Approbation de la comptabilité annuelle

Les comptes du 1.07.2004 au 30.06.2005 étaient joints à l'invitation à l'AD.

La section de GE est encore redevable de CHF. 25'369.70. Il n'a pas été possible d'éclaircir la raison de cette dette, le caissier étant décédé entre temps. La caisse de la section GE est vide. La section va verser ce montant, mais elle a besoin d'un certain temps. Un échéancier n'est pas encore proposé.

4.2 Approbation du rapport des contrôleurs aux comptes

Le rapport écrit existe et Tammo van den Heuvel le lit à l'assemblée.

Le caissier Tammo van den Heuvel a pu répondre de manière satisfaisante aux questions diverses des délégués.

Approbation : les comptes annuels et le rapport des contrôleurs sont adoptés par 33 voix et 2 abstentions, sous les applaudissements de l'assemblée.

5. Décharge au Comité

Beni Doppler exprime, également au nom du Président, ses remerciements au Comité pour son travail durant la saison écoulée. Ceci est approuvé par des applaudissements.

Le Comité SB reçoit décharge par 34 voix.

6. Admissions ou démissions

Aucune.

7. Election du Comité

Les démissions suivantes sont annoncées au Comité sortant :

Vice-président	Thierry Gioria
Présidente sportive	Sarah Ecoffey
Juniors	Brigitte Ecoffey
Secrétaire / traducteur	Beni Doppler
Seniors	Bruno Tambini

Les membres suivants restent à disposition pour une réélection :

Caissier	Tammo van den Heuvel
Mutations	Beat Grauwiler

Avant de passer à l'élection, Werner Schlatter présente une proposition de la Communauté d'Intérêt Swiss Bowling (abrégé CI SB), telle qu'elle ressort des diverses séances préparatoires et de la séance finale du 21 septembre 2005 :

Président	Lucio Fiorani
Vice-président	Martin Schwald (env. ½ année, puis il s'en va à l'étranger) Marion Massarotto (sera mise au courant par Martin Schwald)
Président sportif	Markus Näf
Secrétaire	Urs Läng
Responsable juniors	Dario Ancarani
Responsable seniors	Marcel Blaser
Marketing /	Jürg Zenger

Beni Doppler propose de voter cette proposition en bloc. Celle-ci est acceptée par 30 voix pour et 5 abstentions.

Ralph-Yves Genillard exprime sa déception qu'aucune personne de Suisse Romande ne siège au Comité et qu'aucune réaction n'a suivi une lettre qu'il a écrite et envoyée à Thierry Gioria. Beni Doppler s'en excuse, étant donné que cette lettre ne lui est jamais parvenue et qu'elle a visiblement été perdue.

Elections

Président du jour : Beni Doppler

Le nouveau Comité, tel qu'il est présenté selon proposition de la CI SB est élu en bloc, par 34 voix pour et 1 abstention, avec force applaudissements.

Composition du nouveau Comité Swiss Bowling :

Selon la décision susmentionnée, le nouveau Comité SB se présente ainsi :

Président	Lucio Fiorani	(ZH)
Vice-président	a.i. Martin Schwald	(ZH)
	Marion Massarotto	(TI)
Président sportif	Markus Naef	(BS)
Vice-président sportif	Vacant (pas nécessaire selon les statuts)	
Caissier	Tammo van den Heuvel	(BE)
Mutations	Beat Grauwiler	(ZH)
Juniors	Dario Ancarani	(ZH)
Secrétaire	Urs Läng	(BE)
Seniors	Marcel Blaser	(ZH)

8. Election des contrôleurs aux comptes

Se retire : Syrvet Pierre-Alain (selon le tournus, le 1^{er} contrôleur se retire)

Les contrôleurs suivants se mettent à disposition et sont élus par 31 voix :

1 ^{er} contrôleur	Bachmann Charles	(ZH)
2 ^{ème} contrôleur	Aregger Franz	(NW)
3 ^{ème} contrôleur	Mezenen Didier	(VD)
Remplaçant	vacant	

9. Traitement des motions présentées

Aucun.

10. Détermination des cotisations dès le 1^{er} juillet 2005

Il n'y a aucun changement prévu au montant de la cotisation des Actifs SB.

11. Approbation du budget

Le budget a été joint aux comptes et à l'invitation à l'AD. Tammo explique ce qui a été modifié.

Questions de la part des délégués :

- Le nombre de joueurs licenciés a diminué de 8 % environ depuis l'année passée. Pourtant, la même somme que le montant effectif 2004/2005 a été portée au budget 2005/2006 ? Réponse : le nombre de joueurs/joueuses licencié(e)s faiblit d'année en année ; pourtant il reste relativement constant si on regarde sur une plus longue période.

- Tammo propose que le bénéfice relativement élevé et inattendu soit partiellement utilisé pour subventionner les Championnats Suisses. Les demi-finales seront à la charge de SB, moyennant renonciation à une participation financière des sections.

Le budget est adopté à l'unanimité, avec grands applaudissements.

12. Modification des statuts

Werner Schlatter propose de changer le statut du responsable PR, en raison de son importance, d'« assesseur » en « membre du Comité ». Les articles 22 (nouveau, le responsable PR + Marketing est membre du Comité) et 29 (cahier des charges à compléter pour tenir compte du PR + Marketing) doivent être changés en conséquence. L'article 31 est supprimé.

La décision de voter cette proposition (majorité des 2/3 nécessaire) est prise par 33 voix. La modification des statuts est finalement adoptée à l'unanimité (nouveau comité Swiss Bowling – voir appendice 1).

13. Nomination de membres d'honneur

Beat Grauwiler rappelle la collaboration longue de 15 ans de Beni Doppler au Comité, lui remet en cadeau un kilo de douceurs et propose de le nommer membre d'honneur. Cette proposition est adoptée avec beaucoup d'applaudissements.

Beat Grauwiler transmet aussi à Sarah et Brigitte Ecoffey un souvenir de Berne et les remercie pour leur travail au Comité. Les délégués approuvent cela par leurs applaudissements.

Divers

- Luciano Fiorani remercie les délégués pour la confiance qu'ils lui témoignent. Il annonce que, dans le proche avenir, l'un des points difficiles sera d'une part la mise sur pied du poste PR+marketing, de l'autre encourager les Dames et les Juniors, ainsi que renforcer la collaboration avec les sections (discours d'élection – voir appendice 2).
- Max Züger remercie la Communauté d'Intérêt (IG) SB pour son travail.

Beni Doppler remercie toutes les personnes présentes pour leur participation ; il espère de nouveau pouvoir saluer toutes les sections l'année prochaine.

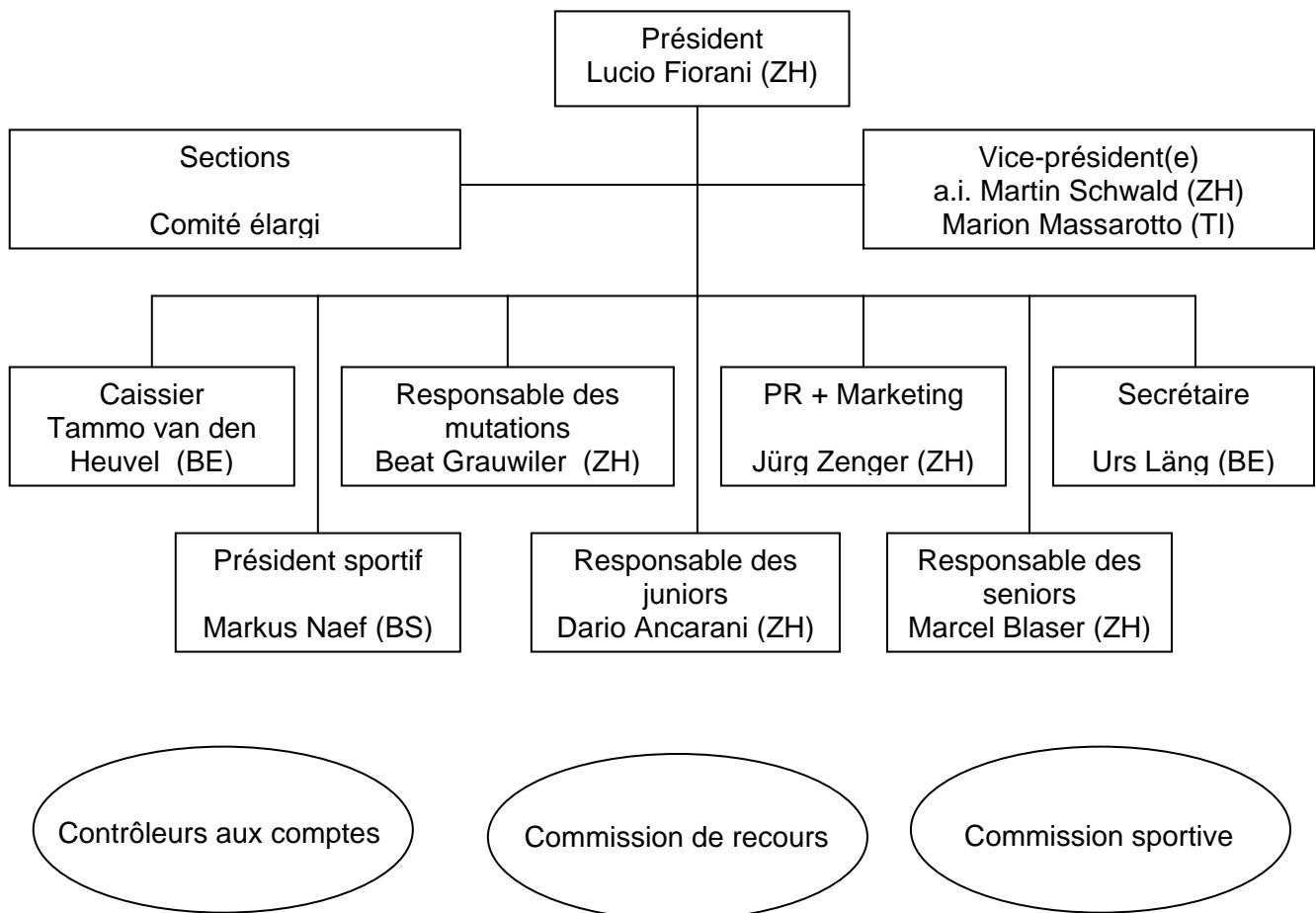
Fin de l'AD : 11 h 45

Pour le procès-verbal : Urs Läng

P.S. Procès-verbal en allemand et en français. En cas de divergences, la version originale en allemand fait foi.

Appendice 1

Comité SWISS BOWLING (selon les statuts)



Appendice 2

Le mot du nouveau Président Lucio Fiorani :

« Je voudrais tout d'abord remercier chaleureusement l'Assemblée des délégués pour la confiance qu'elle m'accorde.

Dès maintenant débute, sous la direction du nouveau Comité, et en étroite collaboration avec les sections, le projet « Avenir SB ».

Le nouveau projet va vous être présenté tout de suite après par Werner Schlatter.

En premier lieu, il y a quelques nouveautés qui attendent le nouveau Comité, par exemple le travail du responsable des Relations Publiques (PR) : d'un côté, il doit s'assurer que les moyens financiers entrent dans la caisse, de l'autre, il doit faire connaître notre sport dans la plus large audience possible, avec l'aide des médias, ce qui ne sera certainement pas si simple. Mais nous sommes convaincus qu'il va pouvoir faire bouger un peu les choses. Dans ce but, nous avons à nouveau besoin de l'aide de notre fédération faîtière, la SSKV, ce qui signifie aussi que nous devons à nouveau nous abonner à l'organe officiel de la SSKV, le journal du Quilleur sportif. Nous aurons aussi ensuite la possibilité de publier nos rapports dans le Quilleur sportif, ce qui est juste un début, après une assez longue période difficile sans notre propre organe. Cela devrait aussi permettre d'améliorer le flux d'informations.

Des améliorations sont également nécessaires dans le domaine sportif. Une grosse tâche attend notre nouveau président sportif, qu'il va mener en collaboration avec les nouveaux responsables des Juniors et des Seniors. Ils vont trouver une collaboration dynamique auprès de la commission sportive.

Je veux souhaiter au nouveau Comité élu beaucoup de motivation et la capacité de s'imposer pour la réussite de l'entreprise : L'avenir de SB. »

J'ai terminé !

Merci !

Lucio Fiorani

Jahresbericht des Präsidenten von SWISS BOWLING

zu Handen der DV am 30.09.2006 im Haus des Sports in Bern

Sehr geehrte Delegierte, Bowler und Bowlerinnen

Ein Jahr ist schnell vorbei und kaum im Amt, mit all den Punkten die es zu verbessern galt, sitzen wir schon wieder im Haus des Sports in Bern und fragen uns: „War es in diesem Jahr nun wirklich besser als in den Letzteren?“

Sicher ist, dass wir mit SB einen Schritt näher an den SSKV getreten sind und somit näher an die nötigen finanziellen Mittel für bestimmte Projekte. Das ist ein Verdienst unseres PR + Marketing Verantwortlichen.

Die Entscheidung des Vorstands, sich an der Junioren WM 06 mit einer Vierer-Mannschaft der Herren zu beteiligen, wurde allgemein mit positiven Reaktionen aufgenommen.

In Sachen National-Liga 5er Team, arbeitet der Sportpräsident zusammen mit der Sportkommission an einem neuen Modus für die Saison 07/08. Somit wird Euch der Wunsch auf Änderung in dieser Saison, leider noch nicht erfüllt.

Auch im Bereich Kommunikation haben wir einen Schritt vorwärts gemacht, doch da sind wir der Meinung man müsste noch besser werden, hauptsächlich im Bereich Junioren und Senioren besteht noch Bedarf.

Nun komme ich zum Vorstand! Wir hatten in diesem Amtsjahr 3 Sitzungen im Kongresszentrum Egerkingen und eine erweiterte Vorstandssitzung in Rubigen, während des Finals der Junioren CH-Meisterschaften. Die dabei besprochenen Probleme im Bereich Turniere und deren Beteiligung sind erkannt und wir versuchen zusammen mit der SPOKO Lösungen dafür zu finden. Die Zusammenarbeit in Vorstand ist lobenswert, wir helfen einander, wo Hilfe nötig oder erwünscht wird und die Stimmung ist gut und der Wille noch besser zu werden ist ungebrochen.

Doch wir benötigen auch Eure Hilfe.

Bitte sendet uns Eure Ideen und Vorschläge schriftlich oder per E-Mail.

Nach der Junioren WM, die in Berlin stattfand, sind wir zum Schluss gekommen, dass im Bereich Jugendarbeit etwas geschehen muss. Wir dürfen den Anschluss nicht ganz verlieren, denn die WM hat gezeigt, dass wir noch einigen Bedarf an Ausbildung benötigen. Es war trotz allem eine Beteiligung wert, denn auch unsere Junioren mussten erkennen, dass es auf der Internationalen Bühne nicht einfach ist mit den auferlegten Aufgaben fertig zu werden. Hauptsächlich mit den verschiedenen Bahnverhältnissen, den klimatischen Bedingungen und mit dem andauernden Fan-Geschrei, sind sie Mental sehr gefordert worden. Unserer Meinung nach haben die Spieler Ihre Aufgabe erfüllt, auch wenn gewisse Leute vielleicht, an Hand der Resultate, nicht gleicher Meinung sind. Die in Berlin Anwesenden haben mitbekommen, dass jeder bis zum Letzten gekämpft hat.

Das soll aber nicht heissen, dass wir jetzt zufrieden zurücklehnen und auf Besseres warten, sondern, dass wir uns auf die nächsten Aufgaben konzentrieren und uns möglichst gut vorbereiten, mit allem was dazu gehört. Denn unser Ziel ist, in absehbarer Zeit wieder eine schlagkräftige Nationalmannschaft zu haben.

Nun bleibt noch das leidige Thema mit dem Finanzproblem zwischen der Sektion Genf und SWISS BOWLING. Dazu habe ich unseren Kassier, mit drei unabhängigen Mitgliedern, beauftragt einen Rückzahlungsvereinbarung mit der Sektion Genf, zu fairen Bedingungen, auszuarbeiten.

Am Schluss meines Berichts möchte ich mich bei allen Vorstandsmitgliedern Bedanken, die mitgeholfen haben, das Schiff wieder auf Kurs zu bringen. Danke auch Allen die mit konstruktiven Vorschlägen und Ideen unsere Arbeit unterstützt haben. Es ist auch klar, dass uns einige Fehler unterlaufen sind, aber die Welt wäre völlig uninteressant, wenn wir fehlerlos wären.

Wir versprechen Besserung.

Allen unseren Mitgliedern wünsche ich, dass sie in der nächsten Saison dank unserem Wirken zufriedener werden. Ich versichere euch, dass das unser Antrieb sein wird. Danke!

L.Fiorani
Präsident SWISS BOWLING

Rapport annuel du Président de Swiss Bowling

à l'AD du 30 septembre 2006 à la Maison du Sport à Berne

Chers délégués, joueurs et joueuses de bowling,

Une année, c'est vite passé et, à peine en fonction avec tous les points auxquels on veut apporter une amélioration, que déjà nous sommes de nouveau assis dans cette Maison du Sport à Berne et nous nous demandons « est-ce que cette année a vraiment été meilleure que les précédentes ? ».

Il est certain que Swiss Bowling a fait un pas en avant vers la SSKV et est ainsi plus proche des moyens financiers nécessaires pour des projets spécifiques. Le mérite en est à notre responsable PR-Marketing.

La décision du Comité de participer aux Championnats du Monde Junior 2006 avec une équipe masculine de 4 a été généralement admise avec des réactions positives.

En ce qui concerne la Ligue Nationale (équipes de 5), le Président sportif travaille avec la Commission sportive sur un nouveau modus pour la saison 07/08. Malheureusement, votre désir de changement pour cette saison déjà n'a pas pu être comblé.

Dans le domaine de la communication, nous avons également fait un pas en avant, mais dans notre esprit cela doit être encore meilleur, principalement au niveau des juniors et des seniors, il reste encore des besoins.

J'en arrive maintenant au Comité ! Cette année, nous avons eu 3 séances au centre de congrès d'Egerkingen et une réunion de comité élargi à Rubigen, pendant la finale des championnats suisse juniors. Les problèmes discutés à ce moment-là en ce qui concerne les tournois et leur participation sont connus et nous essayons, ensemble avec la commission sportive, de trouver des solutions. Cette collaboration au Comité est digne d'éloges, nous aidons l'un ou l'autre qui a besoin ou désire de l'aide, l'ambiance est bonne et la volonté d'être encore meilleurs est intacte.

Mais nous avons aussi besoin de votre aide.

Envoyez-nous vos idées et propositions par écrit, ou par e-mail.

Après les CM Juniors, qui ont eu lieu à Berlin, nous sommes arrivés à la conclusion qu'il devait se produire quelque chose dans le domaine du travail avec les jeunes. Nous ne devons pas perdre tout contact, car les CM ont montré qu'il nous faut encore quelques besoins en formation. En tous les cas, c'était une participation de valeur, et nos juniors ont aussi dû reconnaître qu'il n'était pas facile, sur la scène internationale d'atteindre les objectifs fixés. Principalement avec les diverses conditions de pistes, le climat, et les cris incessants des fans, ils ont été mentalement très éprouvés. De notre point de vue, les joueurs ont atteint leurs buts, même si certaines personnes, au vu des résultats, ne sont pas du même avis. Ceux qui étaient présents à Berlin ont vu que chacun s'est battu jusqu'à la fin.

Cela ne veut pas dire que l'on doit maintenant se reposer et attendre du meilleur, mais au contraire que nous devons nous concentrer sur la suite et nous préparer au mieux avec tout ce que cela implique. Parce que notre but est d'avoir à nouveau, dans un avenir proche, une équipe nationale puissante.

Il reste encore le malheureux sujet des problèmes financiers entre la Section Genève et Swiss Bowling. J'ai chargé notre caissier, aidé de 3 membres indépendants, de préparer avec la Section Genève un accord de remboursement à des conditions avantageuses.

En conclusion à ce rapport, j'aimerais remercier tous les membres du Comité qui m'ont aidé à remettre le bateau dans la course. Je remercie aussi tous ceux qui ont soutenu notre travail avec des propositions constructives et des idées. Il est aussi clair que nous avons fait quelques erreurs, mais le monde serait bien peu intéressant si nous étions tous parfaits !

Nous vous promettons de faire mieux.

Je souhaite à tous nos membres d'être plus satisfaits de nos activités pour la saison prochaine. Je leur promets que ce sera notre motivation. Merci !

Jahresbericht Sportpräsident Swiss Bowling z.H. der DV 2006

Das erste Jahr ist wie im Flug an uns vorbei geflogen. Ich hätte nicht gedacht, dass diese Aufgabe, welche Ihr mir anvertraut habt so schwer zu erfüllen sein wird. Aufgrund von Missverständnissen habe ich ein Paar Dinge nicht so erledigt wie ich das gerne gemacht hätte. Auch sind die Altlasten schwer abzubauen und eingefahrene Rituale schwer zu ändern. Aber nichts desto trotz, bin ich sehr Froh, das erste Jahr ohne grösseren Schaden überstanden zu haben. Leider hatte ich im April einen Autounfall, der es mir bis Heute unmöglich macht mehr als eine halbe Stunde pro Tag am PC zu sitzen. Deshalb musste ich mich in letzter Zeit auf das wesentliche Konzentrieren. Sobald die Reha abgeschlossen ist, hoffe ich die angefallenen Arbeitsberge abzubauen.

Die Kommunikation unter den Sektionen hat sich schon etwas gebessert, ist aber noch nicht so wie ich es mir Wünsche. Auch gewisse Abläufe müssen im nächsten Jahr noch stark verbessert werden.

Zur vergangen Saison möchte ich allen Medaillen Gewinnern und Gewinnerinnen an Sektions-, Schweizer und Europameisterschaften recht herzlich Gratulieren.

Ich mag es nicht so Einzelne hervorzuheben, aber ein Paar ausnahmen möchte müssen speziell geehrt werden.

Ruth Doppler Schweizermeisterin Damen A

Iris Karakash für Ihr Perfektes Spiel an den Senioreneuropameisterschaften

Philippe Huber Schweizermeister Herren A

Das Team Miami Sieger Nationalliga ohne Punktverlust.

Und das Junioren Team welches uns an der WM in Deutschland vertreten hat.

Allen anderen Danke ich für Ihren Einsatz die Sie unserem Sport widmen.

Für die nächste Saison wünsche ich mir, den Wiederaufbau eines Nationalteams voran zu treiben. Und das nicht nur negative sondern auch mal etwas konstruktive Kritik geübt wird.

Danke auch meinen Vorstandskollegen für Ihren Einsatz und Ihre Hilfe.

Da ich es nicht gewohnt bin so einen Bericht zu schreiben schliesse ich hier.

Mit sportlichem Gruss

Markus Naef

Rapport d'activité du Président sportif Swiss Bowling à l'AD 2006

La première année a passé devant nous comme un avion. Je n'aurais jamais pensé que la tâche que vous m'avez confiée serait si difficile (lourde) à assumer. En raison de malentendus je n'ai pas accompli certaines choses comme j'aurais bien voulu le faire. Il est aussi difficile de terminer les anciennes tâches et de changer des habitudes acquises. Mais néanmoins, je suis très content d'avoir passé la première année sans gros dommages. Malheureusement, j'ai eu en avril un accident de voiture, qui m'a empêché jusqu'à aujourd'hui de rester plus d'une demi-heure par jour assis devant mon PC. C'est pourquoi j'ai dû ces derniers temps me concentrer sur l'essentiel. Aussitôt que la rééducation sera terminée, j'espère pouvoir abattre les montagnes de travail en attente.

La communication entre les sections est déjà un peu meilleure, mais pas autant que je l'aurais voulu. Certains points devront encore être fortement améliorés dans les années à venir.

Je voudrais féliciter cordialement tous les gagnants / gagnantes de médailles aux championnats de section, suisses et européens de la saison écoulée.

Je n'aime pas trop mettre en avant des individualités, mais je voudrais toutefois en mettre spécialement quelques-unes à l'honneur.

Ruth Doppler, championne suisse Dames A

Iris Karakash pour son score parfait aux championnats d'Europe seniors

Philippe Huber, champion suisse Hommes A

L'équipe Miami, gagnante de la Ligue nationale, sans avoir perdu un seul point

Ainsi que notre équipe Junior qui nous a représentés aux championnats du monde en Allemagne.

Je remercie tous les autres pour leur engagement en faveur de notre sport.

Pour la prochaine saison, je voudrais m'atteler à la „reconstruction“ d'une équipe nationale. Et cela non seulement grâce à des critiques négatives, mais aussi une fois constructives.

Je remercie aussi mes collègues du Comité pour leur engagement et leur aide.

Comme je ne suis pas habitué à écrire un rapport, j'en termine ici.

Avec mes salutations sportives.

Markus Naef

JAHRESBERICHT DES JUNIORENVERANTWORTLICHEN ZU HANDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2006

Sehr geehrte Delegierte, liebe Freunde! Beim Jahresrückblick in der mir neuen Rolle als Juniorenverantwortlichen, muss ich leider zugeben, dass die Ideen nicht leicht zu verwirklichen sind, wie von mir vorerst angenommen. Von meiner Seite betrachtet, müsste mein Arbeitsaufwand noch grösser sein. Ich stelle aber erfreulicherweise fest, dass sich die Juniorenbewegung im SB positiv weiterentwickelt hat. Die Junioren SM z.B. wurden auf einem hohen Niveau gespielt. Auch technisch sind wir auf gutem Weg, ohne zu vergessen, dass wir in diesem Bereich noch zulegen müssen. Gefreut hat mich auch, dass viele neue Gesichter zu sehen waren. An dieser Stelle möchte ich den Verantwortlichen in den Sektionen für ihre Arbeit danken, und ein grosses Kompliment aussprechen.

Der Höhepunkt in meinem ersten Jahr war sicher die Junioren WM in Berlin, an der wir meiner Meinung nach mit den vier besten Junioren an den Start gegangen sind. Nach dem ersten Einsatz im Einzel mussten wir aber unsere gestellten Ziele neu definieren, und die geplanten Erwartungen zurückschrauben. Technisch gesehen sind wir unter den ersten 15 Nationen einzureihen, mit einer längeren Vorbereitung und mehr mentaler Arbeit hätte wir sicher ein besseres Gesamtergebnis erzielt. Alles in allem aber war das ein sehr aufschlussreiches Erlebnis im Hinblick auf die folgenden Aufgaben die uns bevorstehen.

Das Ziel von SB muss sein! Das Wissen über Bowling in der Schweiz mit Hilfe von ausgebildetem Personal zu erhöhen, d.h. Trainer auszubilden, bei technischen und mentalen Weiterbildungskursen finanziell zu unterstützen.

Ich hoffe die Arbeit im nächsten Jahr zu intensivieren und noch mehr Zeit zu haben, um mit den Junioren arbeiten zu können.

Mit sportlichen Grüßen,
der Juniorenverantwortliche

Dario Ancarani

Rapport annuel du Responsable des Juniors à l'attention de l'Assemblée des délégués 2006

Chers délégués, chers amis,

En faisant la rétrospective de cette année dans mon nouveau rôle de responsable des Juniors, je dois malheureusement admettre que les idées ne sont pas aussi faciles à réaliser que je me l'étais d'abord imaginé. En ce qui me concerne, ma quantité de travail aurait dû être encore plus grande. Je constate cependant avec satisfaction que le mouvement Juniors à SB a évolué de manière positive.

Les Championnats Suisses Juniors, par exemple, ont été disputés à un haut niveau.

Techniquement, nous sommes aussi sur la bonne voie, sans oublier que nous avons encore beaucoup à faire dans ce domaine. Je me suis aussi réjoui de rencontrer beaucoup de nouveaux visages. Je voudrais maintenant remercier les responsables des sections pour leur travail et leur adresser un grand compliment.

Le point culminant de cette première année fut sûrement les Championnats du Monde Juniors à Berlin, où, selon moi, les quatre meilleurs juniors ont pu prendre part. Après le premier tour en Individuel, nous avons dû par contre redéfinir nos objectifs et réduire nos attentes. Techniquement, nous avons vu que nous étions derrière les 15 premières nations ; avec une préparation plus longue et plus de travail mental, nous aurions sûrement obtenu un meilleur résultat d'ensemble. Mais l'un dans l'autre, ce fut une expérience très instructive, au vu de toutes les tâches que nous aurons encore à accomplir.

Le but de Swiss Bowling doit être d'améliorer la connaissance du bowling en Suisse grâce à des personnes formées ; cela veut dire former des entraîneurs, leur permettre de participer à des cours de perfectionnements techniques et du mental, en les soutenant financièrement.

J'espère pouvoir intensifier le travail l'année prochaine et passer encore plus de temps à travailler avec les Juniors.

Avec mes salutations sportives.

Le responsable Juniors

Dario Ancarani

Bericht des PR-Verantwortlichen von SWISS BOWLING Zu Händen der DV 2006

Nachdem ich mich voller Vorfreude auf mein Amt als PR/Sponsoring - Mann eingestellt hatte, wurde ich leider von der geschäftlichen Realität eingeholt – sprich, Existenzfragen standen unausweichlich vor mir. Als Konsequenz daraus war es mir leider nicht möglich, die notwendige und zeitintensive Arbeit als Verantwortlicher in Sachen PR/Sponsoring wahrzunehmen. Das Resultat daraus ist bekannt. Ich musste leider vorzeitig meinen Rücktritt aus dem Vorstand von SB bekannt geben.

Was habe ich in der kurzen Zeit, trotz der für mich schwierigen Umstände versucht anzureissen?

Ihr alle habt sicher schon festgestellt, dass der Kontakt zu den „Keglern“, speziell was die Zeitung anbetrifft – auch dank Beat Grauwiler –, sich sehr gut entwickelt hat. Die etwa zweimonatlichen Bowling-Beilagen sind eines der Resultate daraus. Einen weiteren gut gepflegten Kontakt zu den „Keglern“ ist sehr wertvoll, da diese für uns bei „Swiss Olympics“ die Türöffner für Finanzierungen (Juniorenförderung, Welt/Europameisterschaften, etc.) sind.

Was mich ein wenig enttäuscht hat, war die nicht vorhandene Reaktion der einzelnen Sektionen – mit Ausnahme der Sektion Zürich – auf den Beschluss der erweiterten Delegierten-Versammlung hin, die Junioren für die Weltmeisterschaften in Berlin als Sponsor zu unterstützen. Weder die Kurz-Porträts, noch die verlangten Fotos der Junioren sind bei mir auf meinem Mail je erschienen – mit anderen Worten, wie soll ein PR/Sponsoring - Mann ohne gute Unterlagen Geld sammeln?! Glaubwürdigkeit und Vertrauen von und zu den Geldgebern ist die wichtigste Grundvoraussetzung, um Geld - sprich Unterstützung zu bekommen.

Ich möchte die Gelegenheit nicht versäumen, meinen Kollegen vom Vorstand für die kollegiale Zusammenarbeit an dieser Stelle zu danken und wünsche SB mit all seinen Mitgliedern viel Erfolg und „guet Holz“.

Falls es gewünscht und erforderlich ist, bin ich gerne bereit, da und dort zu unterstützen und einzuspringen.

Herzlich grüsst

Jürg Zenger

Rapport d'activité du Responsable PR Swiss Bowling à l'AD 2006

Après m'être beaucoup réjoui de ma nomination comme responsable RP-Sponsoring, j'ai été malheureusement rattrapé par la réalité des affaires, en d'autres termes des questions existentielles se sont inéluctablement posées à moi. Avec pour conséquence qu'il ne m'était malheureusement plus possible d'accomplir le travail nécessaire et intensif d'un responsable RP-Sponsoring. Le résultat qui en découle est connu. Je dois malheureusement faire part avant l'heure de ma démission du comité de SB.

Qu'ai-je essayé d'accomplir pendant ce court laps de temps, malgré les circonstances difficiles pour moi.

Vous avez sans doute déjà constaté que le contact avec les Quilleurs, spécialement en ce qui concerne le journal, grâce aussi à Beat Grauwiler, s'est fort bien développé. Les annexes bimestrielles sur le bowling en sont le résultat. Un contact (complémentaire) suivi bien soigné avec les Quilleurs est de grande valeur, car ceux-ci sont la clef qui nous ouvre la porte auprès de « Swiss Olympics » pour des aides financières (soutien aux Juniors, Championnats du Monde, d'Europe, etc.)

Ce qui m'a un peu déçu était la réaction inexistante des sections isolément – à l'exception de la section Zürich – suite à la décision de l'assemblée du comité élargi, de soutenir le sponsoring des juniors pour les Championnats du Monde de Berlin. Ni le court portrait, ni les photos demandées des juniors ne sont arrivées sur mon e-mail. Autrement dit, comment un homme chargé de RP-Sponsoring peut-il récolter de l'argent sans bonne Documentation ?! Crédibilité et confiance de la part et pour les donateurs est la plus importante des conditions pour recevoir un soutien financier.

Je ne voudrais pas manquer l'occasion de remercier ici mes collègues du comité pour leur collaboration collégiale et je souhaite à SB et à tous ses membres grand succès et « bonne boule ».

Si cela est souhaité et nécessaire, je suis volontiers prêt à apporter mon soutien et venir à la rescousse çà et là.

Cordialement.

Jürg Zenger

Mutationsbericht / Lizenzen													
	Stand 30.06.2005			Stand 30.06.2006								Delegierte	
Sektion	Damen	Herren	Total	Damen	JA+JB	JC	Herren	JA+JB	JC	Total	Diff.	Anzahl	
Bern	28	102	130	22	2		87	12		123	-7	4	
Basel	27	85	112	21	6	2	68	4	6	107	-5	4	
Genf	54	170	224	44	7		163	12	1	227	3	6	
Neuenburg	2	17	19	1	1		13	3		18	-1	2	
Nidwalden	8	33	41	1	2		25	1		29	-12	2	
Schwyz	7	15	22	5	1		12	1		19	-3	2	
Thurgau	9	30	39	6	1		27	3	4	41	2	2	
Tessin	5	9	14	4	1		5	4		14	0	2	
Vaud	27	115	142	15	11	1	76	27	6	136	-6	4	
Zug	2	10	12	3			9			12	0	2	
Zürich	46	161	207	40	6	2	115	16	13	192	-15	5	
Total	215	747	962	162	38	5	600	83	30	918	-44	35	
	962			918									

Mutationsbericht / Kategorien													
	Stand 30.06.2006			Stand 30.06.2006									
Sektion	Damen	Herren	Total	DA	DB	D?	D?	HA	HB	HC	H?	H?	
Bern	24	99	123	2	13	6	3	4	15	46	23	11	
Basel	29	78	107	3	12	10	4	11	11	21	24	11	
Genf	51	176	227	8	20	13	10	29	35	34	51	27	
Neuenburg	2	16	18		2			1	3	4	3	5	
Nidwalden	3	26	29		2		1		7	13	4	2	
Schwyz	6	13	19		6				6	6		1	
Thurgau	7	34	41		3	1	3	5	7	8	6	8	
Tessin	5	9	14			5					4	5	
Vaud	27	109	136	4	8	12	3	29	16	22	29	13	
Zug	3	9	12			3				6	3		
Zürich	48	144	192	3	21	11	13	36	19	24	41	24	
Total	205	713	918	20	87	61	37	115	119	184	188	107	
	918			205				713					
	918			918									

144 = Spieler und Spielerinnen ohne Spiele **393** = Spieler und Spielerinnen unter 40 Spiele
 Joueur et Joueuses sans jeux Joueur et Joueuses sous 40 Jeux

Leider haben wir einen Mitgliederschwund von weiteren 44 Personen zu verzeichnen, was sehr zu bedauern ist.
 Nun haben wir innert 2 Jahren über 120 Mitglieder verloren.

WIR BRAUCHEN MITGLIEDER !!!!!!!!!!!!!!!

Malheureusement, nous devons enregistrer une diminution du membre de 44 personnes, ce qui est tres regrettable.
 Maintenant, nous avons perdu plus de 120 membres dans 2 ans.

NOUS AVOIR BESOIN MEMBRES !!!!!!!!!!!!!!!

Swiss Bowling 2005-2006
Bilanz und Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Aktuell 05/06	Vorjahr 04/05	Budget 05/06	Budget 06/07
	<u>AKTIVEN / ACTIF</u>				
	Flüssige Mittel				
	Actif mobilise	79.386,31	69.952,51		
1000	Hauptkasse / Caisse	817,85	861,45		
1001	Kasse Vorschüsse Team Suisse				
1020	Postkonto 87-744933-4	38.568,46	14.091,06		
1021	E-Deposito-Konto	20.000,00	30.000,00		
1022	Deposito Post 87-194345-5	20.000,00	25.000,00		
	Forderungen				
	Clients débiteurs	4.789,55	20.469,65		
1050	Debitoren diverse / Débiteurs div.				
1051	Debitoren allgemein	4.254,00	20.136,80		
1052	VST-Guthaben / Impôt Aticipe	535,55	332,85		
	Debitoren Sektionen				
	Débiteurs sections	24.789,70	35.950,90		
1060	Sektion Bern / Section Berne		696,60		
1061	Sektion Basel / Section Bâle		1.014,60		
1062	Sektion Genf / Section Genève	2.362,50	25.369,70		
10620	Schuld Sektion Genf / Dette Section Genève	18.537,20			
1063	Sektion Neuenburg / Section Neuchâtel		141,60		
1064	Sektion Nidwalden / Section Nidwalden		366,00		
1065	Sektion Thurgau / Section Thurgovie	200,00	1.063,80		
1066	Sektion Waad / Section Vaud	1.590,00	1.183,00		
1067	Sektion Zug / Section Zoug		82,80		
1068	Sektion Zürich / Section Zürich	2.100,00	2.822,00		
1069	Sektion Schwyz / Section Schwyz		3.021,80		
1070	Sektion Tessin / Section Tessin		189,00		
	Warenbestände				
	Merchandise	11.800,00	11.800,00		
1080	Warenbestand Fanartikel	9.200,00	9.200,00		
1081	Warenbestand Gebrauchsartikel	2.600,00	2.600,00		
	Aktive Rechnungsabgrenzung				
	Actifs Transitoires	15.866,19			
1099	TA (Transitorische Aktiven)	15.866,19			
	T O T A L :	136.631,75	138.173,06		
	<u>PASSIVEN / PASSIF</u>				
	Fremdkapital				
	Créanciers	21.464,49	7.643,67		
2000	Kreditoren / Créanciers	19.164,49	2.546,57		
2001	Kreditoren Sektionen Créanciers sections	2.300,00	5.097,10		
	Passive Rechnungsabgrenzung				
	Passifs transitoires	2.370,00			
2099	TP (Transitorische Passiven)	2.370,00			
	Eigenkapital	112.797,26	130.529,39		
2100	Gewinn Vortrag	130.529,39	88.945,62		
	Reingewinn	-17.732,13	41.583,77		
	T O T A L :	136.631,75	138.173,06		

Swiss Bowling 2005-2006
Bilanz und Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Aktuell 05/06	Vorjahr 04/05	Budget 05/06	Budget 06/07
<u>ERTRAG / RENDEMENT</u>					
Lizenzeeinnahmen					
Licences		75.662,50	84.937,50	84.000,00	79.500,00
6001	Lizenzeeinnahmen Aktiven Licence Aktif	80.800,00	82.500,00	82.500,00	81.000,00
6002	Lizenzeeinnahme Junioren Licences juniors	4.725,00	5.537,50	5.500,00	5.000,00
6003	Gutschriften letzte Saison	-8.412,50	-1.850,00	-2.000,00	-5.000,00
6004	Gutschriften Senioren	-1.450,00	-1.250,00	-2.000,00	-1.500,00
Sonstige Erträge					
Autres rendements		8.139,05	4.530,05	9.000,00	9.000,00
6100	Sonstige Erträge		-3.715,10		
6101	Zinsertrag / Intérêts	579,05	465,15	500,00	500,00
6102	Ertrag Bahnabnahmen	2.160,00	2.300,00	3.000,00	3.000,00
6103	Ertrag Turnier-Homologation Rendement Tournoi	5.400,00	5.400,00	5.500,00	5.500,00
6104	Ertrag Aus Warenverkauf		80,00		
T O T A L :		83.801,55	89.467,55	93.000,00	88.500,00
<u>AUFWAND / CHARGES</u>					
<i>Nicht Sport / Pas sportive</i>					
Versammlungen					
Assemblées		7.445,25	3.691,65	9.000,00	9.000,00
4000	Delegiertenversammlung Assemblée des délégués	2.031,25	2.364,65	3.000,00	3.000,00
4001	Vorstandssitzungen / Assemblée du comité	2.743,30	596,20	3.000,00	3.000,00
4002	Sportkommissionssitzungen Ass. Comm.sportive	2.670,70	1.880,80	3.000,00	3.000,00
4003	Dopingkommision				
4004	Beitrag SSKV / Swiss Olympique		-1.150,00		
Aufwand FIQ/ASSQ					
Depenses FIQ/ASSQ		2.531,36	2.918,45	4.000,00	3.600,00
4021	FIQ-Beitrag / Côtisation FIQ	2.047,74	1.805,55	2.000,00	2.100,00
4022	Delegationen SSKV / Ass. ASSQ			500,00	500,00
4025	ETBF Einschreibgebühren	483,62	1.112,90	1.500,00	1.000,00
VERWALTUNGS-AUFWAND					
FRAIS DU BUREAU		7.995,05	5.544,30	9.750,00	13.750,00
4031	Büromaterial / Fournitures de bureau		196,20	500,00	500,00
4032	Drucksachen / Imprimés	282,75	350,55	500,00	500,00
4033	Porto und Telefon / Porto et téléphone		320,40	400,00	400,00
4034	Bankspesen / Frais bancaire	92,30	70,65	100,00	100,00
4035	Internet / Internet	129,00	482,15	1.000,00	1.000,00
4036	Werbung / Publicité	2.775,00		1.000,00	5.000,00
4037	Revisoren-Entschädigung Indemnités des réviseurs	103,00	150,00	250,00	250,00
4038	Entschädigung Vorstand Indemnités des comité	4.000,00	3.700,00	5.000,00	5.000,00
4039	Übriger Verwaltungsaufwand Frais d'administration divers	613,00	274,35	1.000,00	1.000,00
<i>Total Aufwand nicht Sport</i>		17.971,66	12.154,40	22.750,00	26.350,00

Swiss Bowling 2005-2006
Bilanz und Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Aktuell 05/06	Vorjahr 04/05	Budget 05/06	Budget 06/07
	AUFWAND SPORT International				
	DEPENSES SPORTIF International				
	Weltmeisterschaften				
	Champ. du Monde				
4300	WM Einschreibgebühr / CM inscription				
4301	WM Reisekosten / CM Voyages				
4302	WM Hotel / CM Hôtel				
4303	WM Coachentschädigungen CM indemn. officiels				
4304	WM Spieler entschädigungen CM indemn. joueurs				
4309	WM Sponsoren				
	Weltcup AMF	7.639,05	3.647,60	6.800,00	6.800,00
	World Cup AMF				
4311	WC AMF Reisekosten / WC AMF voyage	1.746,00	3.081,00	5.000,00	5.000,00
4312	WC AMF Hotel / WC AMF Hôtel	3.023,00	2.132,00	3.000,00	3.000,00
4313	WC AMF Spielerentschädigungen WC AMF indemnités joueurs	1.000,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
4314	WC AMF Sektionsausscheidungen WC AMF éliminatoires sections		-3.285,00	-3.000,00	-3.000,00
4315	WC AMF Nationales Finale WC AMF finale nationale		1.254,60	1.000,00	1.000,00
4316	WC AMF Entsch. Coach WC AMF salarair coach	500,00	175,00	500,00	500,00
4319	WC AMF Sponsoren WC AMF sponsor		-2.500,00	-2.500,00	-2.500,00
4318	WC AMF Diverse WC AMF Divers	700,05			
4050	Gratis Spiele Gutschein Bons jeu gratuite	670,00	790,00	800,00	800,00
	Europacup Einzel	5.750,94	5.440,25	5.900,00	5.900,00
	Coupe d'Europe individuelle				
4330	ECE Einschreibgebühren CEI Inscriptions	991,10	302,25	300,00	300,00
4331	ECE Reisekosten / CEI voyages	725,00	1.520,00	2.000,00	2.000,00
4332	ECE Hotel / CEI Hôtel	2.422,39	2.418,00	2.400,00	2.400,00
4333	ECE Spielerentschädigung CEI indemnités joueurs	1.050,00	1.200,00	1.200,00	1.200,00
4334	ECE Diverse ECI Divers	562,45			
	Europa Meisterschaften Senioren	19.588,63	6.111,68	11.500,00	11.500,00
	Championats Europe Senior				
4350	EMS Einschreibgebühr/ CES Inscription	6.392,67	1.881,27	3.000,00	3.000,00
4351	EMS Reisespesen / CES Voyages		2.149,00	6.000,00	6.000,00
4352	EMS Hotel / CES Hôtel	11.266,16	-311,09		
4353	EMS Diverse	1.929,80	2.392,50	2.500,00	2.500,00
	Europa Meisterschaften Junioren				8.630,00
	Championats Europe Junior				
4340	EMJ Einschreibgebühren / CEJ Inscription				
4341	EMJ Reisekosten / CEJ Voyages				2.000,00
4342	EMJ Hotel / CEJ Hôtel				9.000,00
4343	EMJ Coaches / CEJ Coaches				
4344	Diverse Ausgaben, Dépenses divers				-2.370,00
	Europameisterschaften				
	Champ. d'Europe				
4360	EM Einschreibgebühren / CE inscription				
4361	EM Reisekosten / CE voyages				
4362	EM Hotel / CE Hôtel				
4363	EM Spieler-Entschädigungen CE indemnités joueurs				
	Total Aufwand Sport international	32.978,62	15.199,53	24.200,00	32.830,00

Swiss Bowling 2005-2006
Bilanz und Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Aktuell 05/06	Vorjahr 04/05	Budget 05/06	Budget 06/07
	Aufwand Sport National				
	Depenses sport nationa				
	Schweiz. Meisterschaft & Nat. Liga				
	Champ .Suisse & Ligue Nation	33.709,65	466,40	15.500,00	15.500,00
4400	SM Sektionenbeteiligungen		-5.999,40		
	CS participations sections				
4401	SM Einzel / CS individuelles	13.586,50	2.825,00	5.000,00	5.000,00
4402	SM Mannschaft(Lig. Nat.)	3.900,00	-8,00	2.500,00	2.500,00
	CS équipes (Lig. Nat.)				
4403	SM Doppel / CS doublettes	12.240,00		4.000,00	4.000,00
4404	SM Medaillen & Abzeichen	3.983,15	3.648,80	4.000,00	4.000,00
	CS medailles & badges				
	Junioren / Juniors	9.992,95	6.557,20	11.000,00	11.500,00
4410	Junioren-Ausstattung / Juniors équipements				
4411	Junioren-Training / Juniors stages				
4412	Junioren-Wettkämpfe / Juniors compétitions				
4413	Junioren-Wettkampfbeteiligungen	4.980,00	4.290,00	6.000,00	6.000,00
	Juniors part. tournois				
4414	SM Junioren / Ch. CH juniors	4.340,00	1.555,00	4.000,00	4.500,00
4415	SM Medaillen/Pokale	672,95	712,20	1.000,00	1.000,00
	Ch. CH Medailles/Badges				
	Senioren / Vétérans	6.880,80	1.679,25	3.500,00	3.500,00
4420	Senioren-Ausstattung / Vétérans équipements		1.497,35		
4421	SM Senioren / CS vétérans	6.095,70	-700,00	2.500,00	2.500,00
4422	SM Medaillen & Abzeichen	785,10	881,90	1.000,00	1.000,00
	CS Medailles & Badges				
4602	Senioren-Wettkämpfe / Vétérans compétitions				
	Swiss Bowling Club	0,00	11.827,00	18.250,00	0,00
4430	Trainerkosten			250	
4431	Sitzungen & Administration			1.000,00	
	Assemblées & Adm.				
4432	Training / Stages		5.417,00	10.000,00	
4434	Coaches / Coaches		2.700,00	3.000,00	
4435	Verpflegung / Nourriture		3.710,00	4.000,00	
	Team Suisse / Club Suisse				
4501	TS Training / CS stages				
4503	TS Technischer Direktor / CS direction technique				
	<i>Total Aufwand Sport national</i>	<i>50.583,40</i>	<i>20.529,85</i>	<i>48.250,00</i>	<i>30.500,00</i>
TOTAL :		101.533,68	47.883,78	95.200,00	89.680,00
	Reingewinn	-17.732,13	41.583,77	-2.200,00	-1.180,00
TOTAL :		83.801,55	89.467,55	93.000,00	88.500,00
	Total Ertrag	83.801,55	83.801,55	88.500,00	88.500,00
	Total Aufwand nicht Sport	17.971,66	12.154,40	22.750,00	26.350,00
	Total Aufwand Sport international	32.978,62	15.199,53	24.200,00	32.830,00
	Total Aufwand Sport national	50.583,40	20.529,85	48.250,00	30.500,00
	Reingewinn	-17.732,13	35.917,77	-6.700,00	-1.180,00

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Ich habe Euch etwas zu übermitteln das mir schwer fällt. Leider habe ich im letzten Monat zwei vorzeitige Rücktritte zugesandt bekommen, den einen von unserem Presse und Marketing Verantwortlichen Jürg Zenger, den anderen vom Senioren-Obmann Marcel Blaser. Jürg begründet seinen Rücktritt mit seiner Arbeit und der immer kleiner werdenden privaten Freizeit. Marcel hingegen macht gesundheitliche Gründe geltend die auch zu berücksichtigen sind. Leider müssen wir das so akzeptieren und möglichst schnell Ersatzleute finden, was sicher nicht einfach sein wird. Meine Bitte darum! Bespricht das in Eurer Sektion, und hört auf Reaktionen oder macht Vorschläge zur Lösung dieses Vorstand Problem. Mit diesen Vorstandsmitgliedern verlieren wir zwei äusserst kompetente Leute mit denen wir sehr gerne weiter gearbeitet hätten, aber ich bin überzeugt das wir trotz allem, weiter unseren Weg gehen werden. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern wünschen wir alles Gute, und hoffen auf eine Zukunft mit wiederum Vollständigem Vorstand.

Mit Sportlichen Grüssen
Präsident SB: L.Fiorani

Bassersdorf 28.08.06

Chers / chères collègues,

Je dois vous communiquer quelque chose qui me pèse. J'ai malheureusement reçu le mois dernier deux démissions, l'une de notre responsable presse et marketing Jürg Zenger, l'autre du responsable seniors Marcel Blaser. Jürg justifie sa démission par son travail et du temps libre toujours plus restreint. Marcel de son côté avance des raisons de santé qui doivent aussi être prises en considération. Malheureusement, nous devons accepter cela et trouver aussi rapidement que possible des remplaçants, ce qui ne sera certainement pas facile.

D'où ma demande ! Parlez-en dans vos sections et écoutez les réactions ou faites des propositions pour résoudre ce problème de Comité.

Avec ces deux membres de Comité, nous perdons des éléments particulièrement compétents, avec lesquels nous aurions volontiers continué à travailler, mais je suis persuadé que nous allons malgré tout poursuivre notre chemin. Nous souhaitons le meilleur à nos deux membres démissionnaires et espérons un avenir avec un Comité à nouveau au complet.

Avec mes salutations sportives.
Le Président SB : L. Fiorani

Bassersdorf, le 28 août 2006.



Anträge des Vorstandes SWISS BOWLING zu Händen der ordentlichen DV vom 30.09.2006 in Bern

Der Vorstand stellt folgende Antäge zur Statutenänderung

Artikel 1 sollte mit dem Zusatz **einst "Schweizerischer Bowlingverband"** versehen werden.
(Reine Formsache)

Alt:

Art. 1 a) Unter der Benennung "SWISS BOWLING", ist am 28.11.1963 ein Verein im Sinne der Art. 60 ff des Schweizer Zivilgesetzbuches gegründet worden.

Neu:

Art. 1 a) Unter der Benennung "SWISS BOWLING", **einst "Schweizerischer Bowlingverband"**, ist am 28.11.1963 ein Verein im Sinne der Art. 60 ff des Schweizer Zivilgesetzbuches gegründet worden.
b) SWISS BOWLING ist politisch und konfessionell neutral.

Artikel 7 sollte mit dem Zusatz **einem funktionierenden Vorstand und** sowie **und bewilligt Ausnahmen** versehen werden.

Diese Änderung ermöglicht eine erleichterte Aufnahme für kleinere Sektionen.

Alt:

Art. 7 Neue Sektionen, die sich SWISS BOWLING anschliessen möchten, legen dem SWISS BOWLING-Vorstand einen schriftlichen Antrag vor. Diesem Antrag sind die Statuten der Sektion, welche im Einklang mit denen von SWISS BOWLING stehen müssen, sowie das Mitgliederverzeichnis in dreifacher Ausfertigung beizulegen.

Eine neue Sektion besteht aus mindestens 20 Mitgliedern, die sich zur Lizenzübernahme verpflichten.

Die DV spricht sich auf Vorschlag des Vorstandes über die eingegangenen Bewerbungen aus.

Neu:

Art. 7 Neue Sektionen, die sich SWISS BOWLING anschliessen möchten, legen dem SWISS BOWLING-Vorstand einen schriftlichen Antrag vor. Diesem Antrag sind die Statuten der Sektion, welche im Einklang mit denen von SWISS BOWLING stehen müssen, sowie das Mitgliederverzeichnis in dreifacher Ausfertigung beizulegen.

Eine neue Sektion besteht aus **einem funktionierenden Vorstand und** mindestens 20 Mitgliedern, die sich zur Lizenzübernahme verpflichten.
Die DV spricht sich auf Vorschlag des Vorstandes über die eingegangenen Bewerbungen aus **und bewilligt Ausnahmen.**



In Artikel 24 sollte das Wort „Vorstands“ mit „Verbands“ und „einer dieser Funktionen“ mit „der gleichen Funktion“ ersetzt werden (Formsache zur Verständlichkeit)

und der Zusatz **Ausnahmen bewilligt die DV.** hinzugefügt werden.

Dies vereinfacht die Möglichkeit, um neue Vorstandmitglieder für SB zu finden.

Alt:

Art. 24 Die Ämter des Präsidenten, des Vizepräsidenten, des Präsidenten der Sportkommission und des Kassiers innerhalb des Vorstands sind inkompatibel mit einer dieser Funktionen innerhalb einer Sektion.

Neu:

Art. 24 Die Ämter des Präsidenten, des Vizepräsidenten, des Präsidenten der Sportkommission und des Kassiers innerhalb des **Verbands** sind inkompatibel mit **der gleichen Funktion** innerhalb einer Sektion. **Ausnahmen bewilligt die DV.**

Der Präsident SWISS BOWLING

Bassersdorf, den 03. August 2006



Demandes du comité directeur SWISS BOWLING à l'AD ordinaire du 30.09.2006 à Berne

Le comité directeur présente les demandes de modifications des statuts suivantes :

Article 1 : On devrait ajouter la mention « **anciennement "Fédération Suisse de Bowling"** »
(**Modification purement formelle**)

Actuellement:

Art. 1 a) Sous la dénomination de "SWISS BOWLING", il a été constitué le 28.11.1963 une association au sens des articles 60 et suivants du Code Civil Suisse.

Nouveau:

Art. 1 a) Sous la dénomination de "SWISS BOWLING", **anciennement "Fédération Suisse de Bowling"**, il a été constitué le 28.11.1963 une association au sens des articles 60 et suivants du Code Civil Suisse.

Article 7 : On devrait ajouter les notions : « **d'un comité fonctionnel et** » ainsi qu' « **et accorde des exceptions** ».

Cette modification permet une admission facilitée pour de plus petites sections.

Actuellement:

Art. 7 Les nouvelles sections qui désirent adhérer à SWISS BOWLING soumettront au comité SWISS BOWLING une demande écrite. Elles joindront à cette demande les statuts de la section, qui devront être conformes à ceux de SWISS BOWLING, et la liste de leurs membres, en trois exemplaires.

Une nouvelle section se compose d'un nombre minimum de 20 membres s'engageant à prendre la licence.

L'assemblée des délégués se prononce sur les candidatures reçues, sur proposition du comité.

Nouveau:

Art. 7 Les nouvelles sections qui désirent adhérer à SWISS BOWLING soumettront au comité SWISS BOWLING une demande écrite. Elles joindront à cette demande les statuts de la section, qui devront être conformes à ceux de SWISS BOWLING, et la liste de leurs membres, en trois exemplaires.

Une nouvelle section se compose **d'un comité fonctionnel et** d'un nombre minimum de 20 membres s'engageant à prendre la licence.

L'assemblée des délégués se prononce sur les candidatures reçues, sur proposition du comité **et accorde des exceptions.**



Dans l'article 24, le mot „comité „, devrait être remplacé par „fédération „, et „ avec l'une ou l'autre de ces mêmes fonctions „, par „la même fonction„, .

et on ajoute l'additif « exceptions accorde de l'AD ».

Cela facilite la possibilité, pour trouver nouveaux membres de comité SWISS BOWLING.

Actuellement:

Art. 24 Les postes de président, vice-président, président de la commission sportive et du trésorier au sein du comité ne sont pas cumulables avec l'une ou l'autre de ces mêmes fonctions au sein d'une section.

Nouveau:

Art. 24 Les postes de président, vice-président, président de la commission sportive et de trésorier au sein de la fédération ne sont pas cumulables avec la même fonction au sein d'une section. Sauf exceptions accordées par l'AD.

Le Président SWISS BOWLING

L. Fiorani

Bassersdorf, le 03. August 2006